



Mit einer Jungfer wollt ich auch mein Glück
erfahren,
Und das verlohnt sich doch der Müh,
Zwar eine Jungfer? o wo sollte
Zergleichen ganz zu finden seyn?
Ha! wenn man darnach gehen wollte,
So dürft ich nicht, und Sie nicht frenn,

XXXVI, Hännschen,

Ich habe dich in Schutz genommen,
Nun kannst du ruhig seyn!
Man soll mir nur zu nahe kommen:
Es soll ihn sicher reun.
Ich fühle das Blut in den Adern mir wallen,
Mein Arm soll ihn greifen, mein Knittel soll
fallen!
Zu todte will ich ihn bläun!

XXXVII, Lieschen,

v. 1.

Sehn sie meine Thränen fließen,
Meiner Liebe heißen Schmerz!
Gnädger Herr, ach! ach! verschließen
Sie vor ihm nicht ganz ihr Herz.
Konnt ich Hännschen ja gefallen:
O wem fällt die Strafe zu?
Hänns. (Mir! ich liebte dich vor allen;
u. Lies. (Mir! ich liebte ehr als du.

Hännschen,

v. 2.

Mein von meinen ersten Sorgen
Warst du stets der Gegenstand;

Mich